

Experiment 1: Wasser und Seife



Material:

- Suppenteller oder Schüssel
- Wasser
- Spülmittel
- Pfeffer



Durchführung zusammen mit den Eltern:

1. Fülle den Teller/die Schüssel mit Wasser.
2. Streue etwas Pfeffer in das Wasser, so dass die Oberfläche gut bedeckt ist.
3. Stecke deinen Zeigefinger in das Wasser und schaue ihn dir an. Was fällt dir auf?
4. Nimm einen anderen Finger und mache einen Tropfen Spülmittel darauf. Verreibe das Spülmittel etwas.
5. Stecke den Finger mit dem Spülmittel in das Wasser und beobachte was passiert.



Male oder schreibe hier auf, was du in dem Versuch gemacht hast!



Was hast du gesehen? Schreibe es hier auf.



Was hast du gelernt? Schreibe es auf.



Erklärung für die Eltern:

Dieses Experiment zeigt den Kindern sehr eindrucksvoll – WOW-Effekt garantiert-, wieso wir beim Händewaschen Seife verwenden sollten.

Suchen Sie die aufgelisteten Materialien mit dem Kind zusammen und lesen Sie ihm/ihr die Durchführung vor oder leiten sie den Versuch einfach an. Füllen Sie nach dem Experiment den Forscherbogen gemeinsam mit dem Kind aus.

Ergebnis: Der eingestreute Pfeffer schwimmt auf der Wasseroberfläche. Taucht das Kind einen Finger ins Wasser, bleibt der Pfeffer (stellvertretend für Dreck, Bakterien und Viren) daran kleben. Wenn nun Seife auf einen Finger gemacht wird und dieser Finger das Wasser berührt, weicht der Pfeffer schlagartig an die Ränder des Tellers aus.

Für die Kinder kann man das so erklären, dass Dreck, Bakterien und Viren durch die Seife einfach verschwinden.

Der Grund dafür ist chemisch gesehen natürlich ein anderer (Oberflächenspannung des Wassers), aber wegen des tollen Effekts, kann man hier einen gewissen Interpretationsspielraum lassen.